

Beschlussprotokoll
der 53. Sitzung des Stiftungsrates am 25. November 2010 in
Schmochtitz

Beschluss Nr. 337:

Der Stiftungsrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

Beschluss Nr. 338:

Der Stiftungsrat beschließt das Protokoll der Sitzung des Stiftungsrates vom 4. Mai 2010.

Beschluss Nr. 339:

Der Stiftungsrat stimmt dem Entwurf des Haushaltsplanes der Stiftung für das sorbische Volk für das Jahr 2011 mit den vorgetragenen Änderungen zu.

Der Stiftungsrat beschließt die Bewirtschaftungsgrundsätze in der vorliegenden Fassung. Diese gelten für die Stiftungsverwaltung. Für die institutionellen Zuwendungsempfänger werden diese entsprechend angewendet.

Beschluss Nr. 340:

Der Stiftungsrat beschließt die nachfolgende weitere Vorgehensweise zur Umsetzung von Strukturempfehlungen:

1. Der Stiftungsrat nimmt die Ergebnisse der Tätigkeit der Arbeitsgruppen (Endberichte) zur Kenntnis.
2. Der Stiftungsrat begrüßt eine öffentliche Diskussion der Ergebnisse. Insbesondere die Domowina e. V. und die ihr angeschlossenen Vereine und Verbände sowie weitere Interessenträger werden ermuntert, sich zu den Empfehlungen zu äußern. Sie werden eingeladen, ihre Vorschläge bis zur Frühjahrssitzung des Stiftungsrates 2011 schriftlich in der Stiftungsverwaltung einzureichen.
3. Spätestens mit der öffentlichen Anhörung unter der Leitung des Stiftungsrates am Vortag der Frühjahrssitzung endet die Möglichkeit, Anregungen aus der öffentlichen Diskussion aufzunehmen.
4. Der Stiftungsrat erteilt dem Direktor den Auftrag, die Empfehlungen der Arbeitsgruppen mit den Ergebnissen der öffentlichen Diskussion und

Anhörung abzugleichen und Grundsatzbeschlüsse des Stiftungsrates zu entwickeln.

5. In einer außerordentlichen Sitzung des Stiftungsrates im Juni 2011 entscheidet der Stiftungsrat zu den Grundsatzbeschlüssen und erteilt dem Direktor den Auftrag, unter Beachtung aller juristischen, organisatorischen und technischen Gegebenheiten Umsetzungskonzepte mit Entwürfen neuer Wirtschafts- und Stellenpläne zu entwickeln.
6. Die Vorsitzende dankt im Namen des Stiftungsrates in einem Brief allen Mitgliedern der Arbeitsgruppen für deren engagierte Mitarbeit und bittet diese, sich aktiv an der öffentlichen Diskussion zu beteiligen. Die Mitglieder werden ermuntert, den Direktor bei der Entwicklung von Umsetzungskonzepten zu unterstützen.

Beschluss Nr. 341:

Der Stiftungsrat stimmt überplanmäßigen Ausgaben der Stiftung im Titel 684 01 – Zuwendungen an sorbische Einrichtungen für den Bedarf des SNE (Untertitel 01) in Höhe von bis zu 87.400,00 Euro zu. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Gesamthaushalt der Stiftung und der SNE GmbH.

Beschluss Nr. 342:

Der Beschluss des Stiftungsrates Nr. 312 vom 26. November 2009 wird dahingehend geändert, dass der Beginn der Rückzahlungsverpflichtung des Sorbischen National-Ensembles bis auf Widerruf ausgesetzt wird.

Der Direktor der Stiftung wird ermächtigt, in seiner Funktion als Gesellschafter der SNE GmbH eine widerrufliche Rangrücktrittserklärung (gemäß Anlage der Sitzungsunterlagen) für die am 26.11.2009 gewährte unbedingt rückzahlbare Zuwendung abzugeben. Der Direktor wird gebeten, in der nächsten Stiftungsratssitzung zum Stand der Dinge zu berichten.

Beschluss Nr. 343:

Der Stiftungsrat beschließt, die Förderung von Trägeranteilen für Kindertageseinrichtungen des Sorbischen Schulvereins e. V. im Freistaat Sachsen in Höhe von zunächst 3 % fortzusetzen. Der Stiftungsdirektor wird gebeten, die Umstellung der Anteilfinanzierung auf eine Festbetragsfinanzierung zu prüfen.

Bis zur Verabschiedung des Haushaltes 2012 in der Herbstsitzung sind WITAJ-Qualitätsstandards zu erarbeiten. In der Sondersitzung im Juni 2011 wird der Direktor einen Zwischenbericht vorlegen.

Beschluss Nr. 344:

Der Stiftungsrat stimmt der Eintragung eines Grundpfandrechts in Form eines Geh- und Fahrrechtes zulasten des Flurstücks 2107/14, Liegenschaft Löbauer Str. 57 in Bautzen, zugunsten der TTM Tapeten-Teppichboden-Markt GmbH, Suhl zu.

Beschluss Nr. 345:

Der Stiftungsrat nimmt den Tätigkeitsbericht des Beirates der SNE GmbH für das Geschäftsjahr 2009 zustimmend zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Direktor, den Beirat für das Haushaltsjahr 2009 zu entlasten.

Der Stiftungsrat nimmt die Tätigkeitsberichte des Beirates der Domowina-Verlag GmbH für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 zustimmend zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Direktor, den Beirat für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 zu entlasten.

Theurich
Vorsitzende des Stiftungsrates

Schiemann
Protokollantin